

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	21.01.2008	

Anlass:

 Mitteilung der Verwaltung Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Beantwortung der schriftlichen Anfrage der FDP-Fraktion (AN/1714/2007) vom 19.12.2007 zum Sachstand "Mikrozensus 2004 (Kölner Statistische Nachrichten: Das Sicherheitsgefühl der Kölner Bevölkerung) und Mikrozensus 2007"

Text der Anfrage:

In der Sitzung am 07.05.2007 wurde der Antrag „Kölner Statistische Nachrichten: Das Sicherheitsgefühl der Kölner Bevölkerung“ auf die Tagesordnung gesetzt, mit dem Hauptziel, die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage von 2004 durch die Stadtverwaltung auszuwerten und zu veröffentlichen. Aus dem Halbjahresbericht des Oberbürgermeisters geht hervor, dass die Verwaltung an einem Konzept für die Auswertung und Berichterstattung der Bevölkerungsumfrage gearbeitet hat und dieses Konzept nach der Sommerpause 2007 vorgelegt werden sollte. Außerdem wurde von der Erfordernis eines Werkvertrages zur Berichterstattung des Kommunalen Mikrozensus 2007 berichtet, welcher noch abzuschließen sei. Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Ausarbeitung des Konzeptes?
2. Falls eine komplette Ausarbeitung stattgefunden hat, wurde dieses Konzept, wie versprochen nach der Sommerpause veröffentlicht?
3. Wurde bereits ein Werkvertrag für die Berichterstattung der Bevölkerungsumfragen abgeschlossen?
4. Wurde 2007 ein Kommunaler Mikrozensus durchgeführt oder ist dieser noch in Planung?
5. Falls Frage 3. oder 4. auf nein lauten, warum kam es zu Verzögerungen und wann ist damit zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Es hat sich herausgestellt, dass die Fragen des Kommunalen Mikrozensus 2004 zum Thema „Sicherheitsgefühl der Kölner Bevölkerung“ nicht nur eine externe Vergabe der Berichterstattung erfordern, sondern auch des Auswertungskonzeptes selbst. Die Markterkundung zur Ermittlung einer ausreichenden Anzahl von Bietern mit kriminalsoziologischen Kenntnissen für die geplante freihändige Vergabe eines Werkvertrages, hat sich wegen Absagen potentieller Kandidaten jedoch verzögert und dauert derzeit noch an.

Zu den Fragen 4 und 5:

Die Vorarbeiten zur Durchführung des Kommunalen Mikrozensus 2007 sind abgeschlossen. Die eingetretene Verzögerung ist in der Vielfältigkeit der in der Befragung abzuwickelnden Themenstellungen und den hierzu erforderlichen verwaltungsinternen Abstimmungen zum Fragebogen begründet. Die Leistungsbeschreibung sowie die Zustimmung der Kämmerei zur Einleitung des erforderlichen Vergabeverfahrens liegen vor. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt ist die Vorlage eines Bedarfsfeststellungsbeschlusses für die Sitzung des AVR am 25.02.2008 vorgesehen.